

Name *G. Dillis* 1794. Die Radirung reicht rechts nicht bis zum Plattenrand.

Die Aetzdrücke sind vor vielen Uebearbeitungen. Die Schatten der Bäume sind nicht halb so kräftig als in den vollendeten Drucken, der Name des Künstlers leicht mit der Nadel gerissen, ist nur schwach sichtbar, um das links unten im Wasser stehende Bäumchen sind im Wasser noch weisse Stellen.

In den vollendeten Abdrücken sind diese Stellen zugelegt, sodass das Wasser um das Bäumchen herum ganz beschattet ist, der Name ist mit der Nadel kräftig nachgerissen etc.

31) Der modernde Baumstamm.

Waldpartie. Im rechten Vorderplan liegt auf dem Boden ein dicker, im Vermodern begriffener Baumstamm. Links ist ein von Bäumen eingeschlossener Bach. Die Aussicht in den Hintergrund ist durch dichten Wald gesperrt. Unten gegen rechts im Boden der Name *Georg Dillis fec.* Die obere rechte Ecke ist weiss, weil das Blatt keine Luft hat.

Aetzdrücke: vor vielen Arbeiten, vor der Verstärkung der Schattirung, vor dem Namen des Künstlers, vor der Ausfüllung der untern linken Ecke etc.

32. Der Wasserfall bei der Mühle.

Höhe 180 Mm., Breite 155 Mm.

Schleifsteinmühle bei Ohlstadt. Gebirgsgegend, aus Felsen mit Bäumen und Gesträuch gebildet, in der Mitte stürzt ein Wasser herab, an ihm liegt eine Hütte (Mühle), dahinter erhebt sich eine Tanne und rechts ein hoher Fels. Rechts unten der Name des Künstlers 1801.

33. Der Bauernhof auf dem Hügel.

Höhe der Platte 127 Mm., Breite 190 Mm.

In der Mitte des Blattes auf einem Hügel ein Bauernhof, umgeben von Buschwerk und einem hölzernen Zaun, in dessen Eingangsthor eine Figur steht. Rechts am Zaun liegt ein

Mann neben einem Baumstamm, ein Weg führt von links in's Gehöft. Links im Grund ein Dorf mit Thurm, rechts etwas Wasser und eine hohe Baumgruppe. Links am Himmel Gewölk.

34. Waldpartie mit Durchblick auf München.

Höhe 63 Mm.?, Breite 95 Mm.?

In der Mitte gegen rechts eine dicke Eiche, von welcher aber nur der Stamm mit dem Anfang der reich belaubten Aeste sichtbar ist. Ein Waldweg schlängelt sich links aus dem Mittelplan um diesen Baum gegen die rechte Ecke vorn. Im Hintergrund sieht man München mit den beiden Frauenthürmen. Im Vordergrund geht nach rechts eine Frau mit einem Knaben an der Hand und einem Korb (?) auf dem Kopf.

Mein Exemplar ist scharf beschnitten.

35. Die Bäume hinter dem Teich.

Höhe der Platte 57 Mm., Breite 85 Mm.

Im Vorderplan breitet sich ein beschatteter Teich aus, hinter welchem sich vier Bäume erheben; zwei dieser Bäume, die kleineren und rechts bei Gebüsch befindlich, stehen mit ihren verhältnissmässig dünnen Stämmen dicht beisammen. Der Ufersaum des Teiches ist vorn hell beleuchtet, an ihm wächst links niedriges Kraut. Ohne Bezeichnung.

Die Platte ist zu stark geätzt, so dass ihr die rechte Haltung fehlt, auch bemerkt man rechts zur Seite an der Luft eine Gruppe Aetzflecke.

36. Das Gehölz vor dem Berge.

Höhe 45 Mm., Breite 95 Mm.

Landschaftsstudium. Rechts erhebt sich ein kahler Berg und vor demselben erstreckt sich ein Gehölz durch die ganze Breite des Blattes, das zumeist aus Gebüsch oder jungen Bäumen besteht und nur links und in der Mitte von zwei grösseren Bäumen überragt wird. Während das Gehölz rechts ganz bis in den Vordergrund hineinreicht, tritt es links etwas